

S4	STRASSEN	76
S4.03	Strassen, Wege, Gehwege, Radwege, Plätze, Parkplätze	
	Chimenhofstrasse, Bülibergstrasse, Römerweg	2025-190
	Antrag um Prüfung eines Fahrverbotes	

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 27. Januar 2025 ersuchte Martin Benz im Namen der Anwohnerinnen und Anwohner der Chimenhofstrasse 166 und 172, des Burghofs 250 sowie des Heidegghofs 255 um die Prüfung eines Fahrverbots mit Ausnahmen für Zubringer- und Anwohnerverkehr. Dieses soll die Chimenhofstrasse, die Bülibergstrasse sowie den Römerweg betreffen – konkret den Abschnitt von der Verzweigung Winklerstrasse/Chimenhofstrasse bis zur Waldausfahrt oberhalb von Eschenmosen beim Kiesparkplatz mit dem Steinbrunnen.

Begründung

Der Verkehr auf dieser Strasse nimmt stetig zu. Die Strasse ist Teil des Naherholungsgebietes beider Gemeinden, darum sind auch viele Spaziergänger und Velofahrer auf ihr unterwegs. Sie ist jedoch nicht für ein hohes Verkehrsaufkommen ausgelegt. Zu viel Verkehr ist wegen der schmalen Strasse ein Sicherheitsrisiko für die erholungsbedürftige Bevölkerung. Durch die vielen Navigationsassistenten und Apps werden immer mehr Fahrzeuge über diese Strasse geleitet, was auch an den Autonummern ersichtlich ist. Man kann somit mit einer Zunahme rechnen. Ausserdem ist die Strasse bei Motorradfahrer immer beliebter, was für noch mehr Lärm im Wald sorgt. Der Verkehr soll auf die Hauptverkehrsrouten, wo er niemanden gefährdet und keine Tiere betastet. Diese Strasse ist keine Abkürzung, wofür sie viele halten. Ausserdem leidet die Natur unter den ständigen Störungen und dem Lärm.

Dem Antrag ist eine Fotodokumentation beigelegt, die Wildparkierer, Abfall, Flurschäden sowie Fahrzeugcorsos zeigt.

Erwägungen

Der Gemeinderat hat sich bereits mehrfach mit dem Thema von Strassenschliessungen auf Verbindungsachsen ins Embrachertal (z. B. Winkelstrasse, Eigentalsstrasse) befasst. Dabei vertritt er die Haltung, dass das bestehende Strassennetz erhalten bleiben soll und die Sperrung öffentlicher Strassen keine wirksame Reduktion des Verkehrsaufkommens im Embrachertal bewirkt.

Stattdessen setzt sich der Gemeinderat für ein regional abgestimmtes Verkehrskonzept ein, dass die Leistungsfähigkeit der Hauptverkehrsachsen sicherstellt, den motorisierten Verkehr entsprechend kanalisiert und den Ausweichverkehr unattraktiver macht.

Das Thema des Wildparkierens wird jedoch aufgenommen; mögliche Massnahmen wie Informationskampagnen oder Bussen werden geprüft.

PROTOKOLL

Gemeinderat

Sitzung vom 5. Mai 2025

2

B e s c h l u s s :

1. Der Gemeinderat lehnt den Antrag auf Signalisation eines Fahrverbots mit Zubringer- und Anwohnerzufahrt auf der Chimenhofstrasse, der Bülibergstrasse und dem Römerweg ab.
2. Die Abteilung Gesellschaft, Bereich Bevölkerungsdienste, erhält den Auftrag, geeignete Massnahmen gegen das Wildparkieren zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.
3. Der RV B wird beauftragt, im Rahmen der Mitteilungen über die getroffenen Massnahmen zu informieren.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) Martin Benz, Burghof 250, 8424 Embrach
 - b) S4.03

Für richtigen Auszug aus dem Protokoll.

Embrach, 8. Mai 2025

Gemeinderat Embrach



Rebekka Bernhardsgrütter Derungs
Gemeindepräsidentin



Daniel von Büren
Co-Geschäftsführer / Gemeindeschreiber